

	<p>Objekt: Norbert Behrend: Alte Läden in Kreuzberg, 1979</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Milieustudien</p> <p>Inventarnummer: Beh I-4</p>
--	---

Beschreibung

Die offenbar geschlossenen Läden sind anhand ihrer verblichenen Reklametafeln zu identifizieren. Norbert Behrend schenkt in dieser Grafik kleinsten Details die größte Aufmerksamkeit. So ist zu erkennen, dass die Tafel, auf der „Cigarren“ zu lesen ist, zuvor bereits mit einem anderen Wort beschrieben war. An manchen Stellen sind Einschusskerben aus dem Zweiten Weltkrieg im Putz zu sehen.

Der 1939 geborene Norbert Behrend war ab 1969 als freischaffender Grafiker in Berlin tätig. In seiner eigenen Druckwerkstatt setzte er Radierungen in kleinen Auflagen um. Das Material für seine Arbeiten generierte er u.a. auf unzähligen Streifzügen durch die Stadt, wobei er mit einer Kamera Vorlagen festhielt. Die hier gezeigte Ansicht kann ungefähr im Bereich des Rio-Reiser-Platzes verortet werden, wobei sich eine exakte Vorlage heute nicht mehr ausfindig machen lässt. Der Platz befindet sich mitten im berühmten West-Berliner Postzustellbezirk SO 36, der zwischen 1966 und 1977 aus stadtplanerischen Gründen dem Verfall preisgegeben wurde. Infolgedessen gedieh eine rege Hausbesetzerszene und auch Künstler und Intellektuelle siedelten sich in diesem Bereich an.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 40 x 50 cm (Rahmen), 34,5 x 44 cm (Blätter)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1979
	wer	Norbert Behrend (1939-)

Wurde
abgebildet
(Ort)

wo
wann

wer

wo Berlin-Kreuzberg

Schlagworte

- Berliner Stadtlandschaft
- Einschussloch
- Radierung
- Stadtgeschichte
- Stadtlandschaft
- Tabakladen